

23.12.21, 12:11

SCHORNDORF

## Daniel Mudroh ist neuer Geschäftsführer der Schorndorfer Palm KG

Von ZVW

Aktualisiert: 23.12.2021, 06:58 Veröffentlicht: 23.12.2021, 00:00



Ab 1. Januar der zweite Geschäftsführer der Palm KG: Daniel Mudroh. © privat

Am 1. Januar 2022 ist es soweit: Die Palm KG hat mit Daniel Mudroh (39) einen weiteren Geschäftsführer. Gemeinsam mit Geschäftsführerin Monika Seckler-Fleischer (60) bilden der Bautechniker und die Immobilienfachwirtin das Führungsduo der Schorndorfer Firma.

*Anzeige*

### Nachfolge geklärt

Gleichzeitig ist damit die Nachfolge an der Unternehmensspitze der schwäbischen Quartiersentwicklerin geklärt. Palm entwickelt in vierter Generation Immobilien – vorzugsweise mit dem Schwerpunkt medizinischer Bereich und Denkmalschutz. Im Rems-Murr-Kreis ist Palm in Schorndorf, Waiblingen, Winterbach und Remshalden investiert.

*Werbung*

Aktuell betreibt die Palm KG an 13 Standorten 30 Gewerbeimmobilien, elf davon in BadenWürttemberg, sowie je einen in Sachsen und Rheinland-Pfalz. Alle Quartiere weisen im

Idealfall mindestens 2500 Quadratmeter Nutzfläche auf, haben eine Apotheke und mehrere Ärztinnen als Mieter. Hinzu kommen Geschäfte und Läden des täglichen Bedarfs: Bäckereien, Lebensmittel- und Modehandel. Die Palm KG weist einen Bilanzwert von 20 Millionen Euro aus.

## Seit 2015 angestellt

Mit Daniel Mudroh kommt ein Immobilienwirt in die Geschäftsführung, der seit 2015 im Unternehmen angestellt ist. Seine kaufmännisch-technische Expertise erwirbt der Familienvater und ursprünglich gelernte Bauzeichner in Freiburg und Stuttgart, wo er heute lebt. Frisch nach seinem nebenberuflichen Studium landet Mudroh bei der Neckarsulmer Schwarz-Gruppe. Für den Lebensmittelhändler arbeitet er unter anderem in Ulm und baut dessen Bau- und Architektenabteilung mit auf. Dabei plant, vergibt und koordiniert Mudroh bis zu fünf Projekten pro Jahr, im Schnitt mit einem Budget von bis zu zwei Millionen Euro. Seinen Einstieg in die Immobilienbranche erlebt der gebürtige Stuttgarter nach dem Jahrtausendwechsel. Seinerzeit steckte die Bauindustrie in einer europaweiten Krise. Diese Erfahrung, gepaart mit dem Kostenverständnis eines Konzerns, prägen den Immobilienfachmann, der mit seinem Wertesystem gut zur Palm KG passt.

## Anzeige

„Die pünktliche Bezahlung von Rechnungen sehe ich als Wertschätzung“, so Mudroh, der überdies alle Vergaben für die Palm KG verhandelt und Nachverhandlungen vermeidet. Zum Unternehmen kam Mudroh über ein Quartiersprojekt in Bad Urach, in dem neben Handelsflächen wie einem Rewe-Markt, Rossmann, Gastronomie auch eine Apotheke und ein Pflegeheim als Mieter fungieren. Der 39-Jährige verantwortet deren Ausbau und findet Gefallen am medizinischen Bereich. Und weil Palm parallel dazu einen Bautechniker und Immobilienfachmann suchte, der perspektivisch in die Geschäftsführung einsteigt, bewarb er sich. Seit 2015 haben Seckler-Fleischer und er das Unternehmen von elf auf 13 Gewerbestandorte ausgebaut. In Zukunft wollen der Geschäftsführer und die Geschäftsführerin pro Jahr ein Quartier entwickeln.

„Dafür suchen wir aktuell Grundstücke“, sagt Mudroh, „beziehungsweise zentrale Liegenschaften und bestehende Quartiere, auf denen wir denkmalgeschützte Immobilien mit medizinischer Versorgung entwickeln wollen“.

Hier habe man als Firma eine Kompetenz, mit der man sich von anderen Standortentwicklerinnen unterscheidet. Denn nach Neu- oder Umbau betreibt das Unternehmen jedes Projekt weiter, findet passende Mieterinnen und gestaltet die Immobilie so, dass sie dem gesellschaftlichen Wandel genauso gerecht wird wie dem Klimaschutz. Palm will künftig Einzelarzt- zu Gemeinschaftspraxen erweitern und umbauen können, sowie Apotheken so gestalten, dass sie flexibel auf Anstürme reagieren können – wie es sie bei der jüngsten

Pandemie gab. Künftig will die Quartiersentwicklerin zudem verstärkt auf Pflegestationen als Mieter setzen oder Wohnungen an Familien vermieten, die Kinder mit Behinderungen betreuen. „Wobei das Groß der Projekte seit Firmengründung 1970 mit Eigenkapital finanziert sind“, wie Mudroh betont. Was auch künftig so sein soll.

## Die Palm'sche Besonderheit

Die Palm'sche Besonderheit liegt laut Firmenangaben in der Verbindung der ImmobilienGesellschaft, der Palm KG, mit ihrer alleinigen Gesellschafterin, der Palm-Stiftung. Diese verfolgt zwei Ziele: Denkmalschutz, wie er erlebbar ist am Stammhaus der Apotheker-Familie Palm am Schorndorfer Marktplatz; sowie der Förderung von Meinungs- und Pressefreiheit.



Der Ansatz der Unternehmens- und Stiftungsgründer Dr. Maria und Johann-Philipp Palm beinhaltet neben wirtschaftlichen Aspekten eines Standorts die gesellschaftliche Dimension. Die von der Palm KG erwirtschafteten Mittel fließen daher in die Stiftung, die alle zwei Jahre den internationalen Johann-Philipp-Palm-Preis für Meinungs- und Pressefreiheit vergibt.

[ZUR STARTSEITE](#)

[IMPRESSUM](#) [DATENSCHUTZ](#) [DATENSCHUTZ-EINSTELLUNGEN](#)

© 2021 Zeitungsverlag Waiblingen